

Und will ihr Kind aus der Gefahr befrei'n,
Setzt zehnmal an und fliegt doch nicht hinein
Denn die Natur heißt sie das Wasser scheu'n.
Doch nichts erschreckt den Muth der Ente;
Sie schwimmt beherzt in ihrem Elemente
Und fragt die Henne ganz erfreut,
Warum sie denn so ängstlich schreit?

Was dir Entsetzen bringt, bringt Jenem oft Vergnügen.
Der kann mit Lust zu Felde liegen,
Und dich erschreckt der bloße Name Held.
Der schwimmt beherzt auf offnen Meeren,
Du zitterst schon auf angebundnen Fahren
Und siehst den Untergang der Welt.
Befürchte nichts für dessen Leben,
Der kühne Thaten unternimmt;
Wen die Natur zu der Gefahr bestimmt,
Dem hat sie auch den Muth zu der Gefahr gegeben.

Der Maler.

Ein kluger Maler in Athen,
Der minder, weil man ihn bezahlte,
Als weil er Ehre suchte, malte,
Ließ einen Kenner einst den Mars im Bilde sehn
Und bat sich seine Meinung aus.
Der Kenner sagt' ihm frei heraus,
Daß ihm das Bild nicht ganz gefallen wollte,